



Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Inhaltsverzeichnis

- 1.** Geltungsbereich
- 2.** Vertragsschluss
- 3.** Preise und Zahlungsbedingungen
- 4.** Liefer- und Versandbedingungen
- 5.** Eigentumsvorbehalt
- 6.** Pfand für Leihgut
- 7.** Mängelhaftung (Gewährleistung)
- 8.** Hinweise zur Datenverarbeitung
- 9.** Anwendbares Recht
- 10.** Gerichtsstand
- 11.** Salvatorische Klausel

1) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (nachfolgend "AGB") der Gourmet-Exot GbR (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren, die ein Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes schriftlich vereinbart.

1.2 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2) Vertragsschluss

2.1 Bei Verkauf an Kunden im Warenlager des Verkäufers (für Selbstabholer) stellen die ausgestellten Produkte keine verbindlichen Angebote des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Der Kunde kann das Angebot an das Personal des Verkäufers mündlich abgeben. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb eines Tages annehmen.

2.3 Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.4 Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Ferner kann der Kunde das Angebot auch telefonisch, per Fax, per E-Mail, postalisch oder per Online-Kontaktformular gegenüber dem Verkäufer abgeben.

2.5 Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,

- indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.6 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) übermittelt. Eine darüber hinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Verkäufer erfolgt nicht. Sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Nutzerkonto im Online-Shop des Verkäufers eingerichtet hat, werden die Bestelldaten auf der Website des Verkäufers archiviert und können vom Kunden über dessen passwortgeschütztes Nutzerkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos abgerufen werden.

2.7 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen sowie dem Zurück-Button im jeweiligen Browser korrigieren, bis er den den Bestellvorgang abschließenden Button anklickt.

2.8 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.9 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

3) Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Nettopreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer noch nicht enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

3.2 Bei Lieferungen können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren). Solche Kosten können in Bezug auf die Geldübermittlung dann anfallen, wenn die Lieferung nicht in ein Land außerhalb der Europäischen Union erfolgt, der Kunde aber die Zahlung von einem Land außerhalb der Europäischen Union bzw. der Eurozone aus vornimmt.

3.3 Die Zahlungsmöglichkeit/en bei Kauf ab Warenlager des Verkäufers (für Selbstabholer) sind Barzahlung oder Kauf auf Rechnung. Die Zahlungsmöglichkeit/en im Online-Shop des Verkäufers werden dem Kunden dort mitgeteilt.

3.4 Ist Vorauskasse per Banküberweisung (Sofort-Überweisung) vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben.

3.5 Bei Zahlung mittels einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: "PayPal"), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full> oder - falls der Kunde nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>.

3.6 Bei Zahlung mittels einer von Klarna angebotenen Zahlungsart (z.B. Sofortüberweisung) erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm (im Folgenden "Klarna" genannt), unter Geltung der Klarna-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter https://cdn.klarna.com/1.0/shared/content/legal/terms/0/de_de/checkout.

3.7 Bei Auswahl der Zahlungsart Rechnungskauf wird der Kaufpreis grundsätzlich fällig, nachdem die Ware geliefert und in Rechnung gestellt wurde. In diesem Fall ist der Kaufpreis innerhalb von 7 (sieben) Tagen ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu zahlen sofern nichts anderes vereinbart ist (z.B. abweichende Zahlungsfrist lt. Rechnung; längstens aber 28 (achtundzwanzig) Tage).

4) Liefer- und Versandbedingungen

4.1 Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Transportweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich. Abweichend hiervon ist bei Auswahl der Zahlungsart PayPal die vom Kunden zum Zeitpunkt der Bezahlung bei PayPal hinterlegte Lieferanschrift maßgeblich.

4.2 Bei Waren, die vom Verkäufer oder einen durch den Verkäufer beauftragten Lieferservice bzw. Spediteur geliefert werden, erfolgt die Lieferung "frei Bordsteinkante", also bis zu der der Lieferadresse nächst gelegenen öffentlichen Bordsteinkante, sofern sich aus den Versandinformationen im Online-Shop des Verkäufers nichts anderes ergibt und sofern nichts anderes vereinbart ist.

4.3 Konnte der Verkäufer oder der vom Verkäufer beauftragte Lieferservice bzw. Spediteur beim Kunden die bestellte Ware nicht zustellen, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand/erfolglose Lieferung. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte (z.B. in Form der Bestellbestätigung per E-Mail).

4.4 Bei Selbstabholung informiert der Verkäufer den Kunden zunächst per E-Mail oder Telefon darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt dieser E-Mail oder dem Telefonanruf kann der Kunde die Ware nach Absprache mit dem Verkäufer am Standort des Verkaufs & Warenlager des Verkäufers abholen. Bei Lieferung durch Abholung gilt die Übernahme der Ware auf der Abgangsstation als vereinbart. In diesem Fall werden keine Versandkosten berechnet.

5) Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

6) Pfand für Leihgut

6.1 In Rechnung gestellte Leihgutpfandbeträge (z.B. für Transport-/Versandkisten) dürfen nicht gekürzt werden; sie sind in voller Höhe mit den übrigen Rechnungsposten zu begleichen. Nach Rückgabe des Leihgutes erfolgt die Gutschrift des Pfandbetrages.

6.2 Sind Leihgutpfandbeträge nicht in Rechnung gestellt, erfolgt Nachberechnung bei unvollzähliger Rückgabe der Leihverpackungen.

7) Mängelhaftung (Gewährleistung)

7.1 Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung.

7.2 Beanstandungen: Mängelrügen müssen sofort ausgesprochen werden, und zwar bei Übernahme vom Lager des Verkäufers sofort an Ort und Stelle, bei Übernahme an der vereinbarten Lieferanschrift sofort bei Entladung. Der Kunde wird gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Mängeln bei dem Zusteller (Spediteur, Kraftfahrer) zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen.

Mängelrügen bei Entgegennahme an der Lieferanschrift haben nur dann Rechtswirksamkeit, wenn sie telefonisch oder per E-Mail und jeweils mit schriftlicher Bestätigung (z.B. per E-Mail) erfolgen.

7.3 Mengenmäßige Beanstandungen und Transportschäden sind sofort beim Frachtführer (Spediteur, Lieferservice-Fahrer, Kraftfahrer) festzustellen und bestätigen zu lassen.

8) Hinweise zur Datenverarbeitung

8.1 Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Er beachtet dabei insbesondere die Vorschriften der aktuell geltenden Gesetze und Verordnungen zum Schutz von personenbezogenen Daten. Ohne Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des erforderlich ist.

8.2 Ohne die Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

8.3 Neben den vorgenannten Bestimmungen gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit Kunden die Regelungen der jeweils aktuellsten Datenschutzerklärung des Verkäufers, die auf der Internetseite des Verkäufers unter www.gourmet-exot.de/datenschutz eingesehen werden kann.

9) Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren.

10) Gerichtsstand

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Kaufverträgen des Verkäufers der Geschäftssitz des Verkäufers: Hannover. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können: Hannover. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

Erfüllungsort für Zahlungen ist Hannover. Erfüllungsort für Selbstabholer ist Hannover. Erfüllungsort für Lieferungen ist der Ort der vereinbarten Lieferanschrift.

11) Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vollständig oder teilweise unwirksam sein, berührt dieses die Wirksamkeit der weiteren Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll durch Auslegung treten, was der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt.